

**Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Josef, Treptow-Köpenick,
Gemeinde St. Josef**

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 03.06.2020

Ort: Telefonkonferenz; Beginn: 19 Uhr; Ende: ca. 20:55 Uhr

Teilnehmer: Lucia Grabandt (Sitzungsleitung und Protokoll), Uwe Klawitter, Diakon Alfons Eising, Andreas Netzel, Anna-Maria Wahlicht, Bernd Frank, Alexander Ignaszewski, Anette Matz; für TOP 3: Stephan Napiralski und Veronika Klawitter

Entschuldigt: Ursula Klauke

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und geistlicher Impuls**
- 2. Protokoll der letzten Sitzung**
- 3. Offene Punkte der letzten Sitzung**
 - a) Ökumenisches Stadtkirchenfest**
 - b) Reparatur der Sternsinger-Sterne**
 - c) Hochstühle für das Gemeinde-Café**
- 4. Zusammenarbeit mit dem Pfarrer**
- 5. Berichte aus dem Pfarreirat**
- 6. Erstkommunion (zu 19:30 Uhr)**
- 7. Ehrenamt in der Gemeinde**
 - a) Pfarrnachrichten in der Adventszeit**
 - b) Danksagung den Ehrenamtlichen (offene Kirche etc.)**
- 8. Verschiedenes**

TOP 2

Aufgrund der Missverständnisse über die Lesart des letzten Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 29.04.2020 wurde die zukünftige Art des Protokollierens besprochen, um weiteren Unklarheiten vorzubeugen. Prinzipiell ist nach wie vor ein Ergebnisprotokoll anzufertigen. Dabei ist kurz, aber besonders präzise und klar zu formulieren. Vor der Veröffentlichung des Protokolls wird das Sprecherteam dieses genau lesen und ggf. umformulieren.

TOP 3a

Das ökumenische Stadtkirchenfest fällt aus.

TOP 3b

Michaela Krüger hat die Sternsinger-gewänder überarbeitet, es stehen 25 gute Gewänder in verschiedenen Größen und ohne Kordelverschluss zur Verfügung, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Lucia wird in Erfahrung bringe, ob fünf ordentliche Sterne bereitstehen oder ob es noch Handlungsbedarf gibt.

TOP 3c

Uwe Klawitter und Anna-Maria stellen je einen Hochstuhl für das Gemeindecafé in St. Josef zur Verfügung. Nach dem Wiederanlaufen des Gemeindecafé ist zu entscheiden, ob weitere Hochstühle gesammelt werden sollten.

TOP 4

Aufgrund einiger Missverständnisse bezüglich des letzten Protokolls gilt es die Zusammenarbeit mit Pfarrer Laminski zu verbessern. Ihm ist es durch den besonderen Bezug (Wohnort, leitender Pfarrer und Ansprechpartner für die Gemeindemitglieder) zu St. Josef ein besonderes Anliegen die Entscheidungsfindung nachvollziehen zu können, da der Pfarrer die Entscheidungen des Gemeinderates mittragen muss, da sie ihn auch betreffen können. Alfons Eising und Pfarrer Laminski werden sich im Vorfeld der Sitzungen besprechen. Nach dem Zusenden der Tagesordnung kann der Pfarrer wichtige Punkte auf die Tagesordnung setzen oder wichtige Informationen in die Sitzung einbringen. Bei wichtigen Sachfragen wird der Pfarrer auch selbst an der Sitzung teilnehmen.

TOP 5

Die Pfarrnachrichten sollen ein Gesamtbild der Pfarrei darstellen. Dabei sollen auch besondere Aktionen und Tätigkeiten von Gruppen der Gemeinde St. Josef dargestellt werden. Es ist Aufgabe des Gemeinderates darauf zu achten, dass bei solchen Ereignissen jemand bereitsteht, der für die Pfarrnachrichten diese Veranstaltung dokumentiert. Jedoch ist dabei nie sicher, ob dieser Beitrag auch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht wird, da wir auf die Redaktionssitzungen keinen Einfluss haben. Der Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgaben wird noch in Erfahrung gebracht.

Darüber hinaus müssen Uwe Klawitter und Andreas Netzel noch dafür sorgen, dass sie im Verteiler des Pfarreirates für das PR-Protokoll aufgenommen werden.

TOP 6

Cornabedingt musste die geplante Erstkommunion ausfallen. Vor diesem Hintergrund wurden Möglichkeiten diskutiert, wie mit der Gruppe weiterverfahren werden könnte. Dabei referierten Stephan Napiralski und Veronika Klawitter zum aktuellen Stand.

Die Vorbereitung der Erstkommunionkinder neigte sich schon dem Ende zu, als weitere Treffen durch die Corona-Bestimmungen unmöglich wurden. So konnte im März noch auf das Vorbereitungswochenende gefahren werden. Für die Karwoche wurde eine Materialsammlung zusammengestellt und am eigentlichen Erstkommunionstermin konnten sich die Kinder eine Kerze in der Kirche abholen. In der vergangenen Woche fand ein virtueller Elternabend statt, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu besprechen.

Mögliche Vorgehensweisen wären a) eine einzelne Erstkommunion der Kinder, b) eine Erstkommunion in Kleingruppen an aufeinanderfolgenden Gottesdiensten, c) ein Gottesdienst in St. Antonius oder open air mit der Gruppe oder d) das Verschieben der Erstkommunion, bis die Beschränkungen aufgehoben sind.

Daraus kristallisierten sich folgende Wünsche des Gemeinderates, welche den Eltern bei der Entscheidungsfindung helfen könnten. Die Erstkommunion sollte, soweit möglich, in der Gemeinschaft der Erstkommunionsgruppe gefeiert werden. Uns erscheint St. Antonius als geeigneter Ort, da die Atmosphäre eines Open-Air-Gottesdienstes für die Kinder zu ablenkend sein könnte und der organisatorische Aufwand auch wegen der derzeitigen Beschränkungen erheblich ist. Die Erstbeichte ist wichtig und sollte mit einem weiteren Vorbereitungstreffen zuvor eigeplant werden. Und es ist aus unserer Sicht ratsam, die Feier, sobald wie es allen möglich ist, stattfinden zu lassen, spätestens bis zu den Herbstferien.

TOP 7a

Das Verteilen der Pfarrnachrichten an die 65-jährigen und älteren Gemeindemitglieder lief sehr gut. Es wird anvisiert, die Pfarrnachrichten auch in der Adventszeit an die Gemeindemitglieder ab 65 Jahren und älter zu verteilen, um die Verbundenheit mit der Gemeinde in dieser besonderen Zeit auszudrücken. Der Gemeinderat wird sich hierbei aktiv einbringen.

TOP 7b

Es wurden Möglichkeiten zur Ehrung und Danksagung an die Ehrenamtlichen der Gemeinde diskutiert. So soll eine Einladung zum Neujahrsempfang verschickt und ein Dankeschön im Gottesdienst auch für neue Gruppen, wie beispielsweise die Gruppe „offene Kirche“ übergeben werden.

Eine neue Aktion „Ehrenamtliche/r des Quartals“ wurde besprochen. Darin sollte in einem Aushang beispielsweise eine Gruppe, die sich ehrenamtlich einbringt, vorgestellt werden. Dazu werden Autoren gesucht und angefragt.

TOP 8

Nach jetzigem Stand soll die nächste Sitzung wieder im Pfarrsaal unter ausreichender Belüftung und mit genügend Abstand stattfinden. Nächster Termin: 12.08.2020.

Ab dem 14.06.2020 findet ein zusätzlicher Sonntagsgottesdienst, nämlich um 8 Uhr in St. Franziskus statt, so dass wir nach und nach zu der bisherigen Gottesdienstordnung zurückkehren. In St. Josef sind die Gottesdienstzeiten am Sonntag weiterhin 8.30 Uhr und 10.30 Uhr.

Lucia Grabandt
(Protokoll)